

## Workshops

In den Workshops wird zu vier thematischen Schwerpunkten gearbeitet

### Workshop 1 *(Moderation: Holger Hansen)*

Welche (neuen) technischen und didaktischen Kompetenzen benötigen Lehrende und Lernende, um soziale Netzwerke einsetzen zu können?

Wie lassen sich soziale Netzwerke in bestehende Lehr-Lern-Szenarien integrieren?

Wie muss sich Lehre und Lernen verändern?

Welche Folgen können soziale Netzwerke für den Lehr-Lern-Prozess haben?

### Workshop 2 *(Moderation: Bert Zulauf)*

Welche technische Infrastruktur muss eine Hochschule anbieten, um die Nutzung sozialer Netzwerke in Lehr-Lern-Kontexten zu ermöglichen?

Nutzung existierender Netzwerke (z.B. facebook) vs. Entwicklung und Betrieb eigener sozialer Netzwerke (z.B. mit Diaspora).

### Workshop 3: *(Moderation: Martina Kunzendorf)*

Wie kommt die Innovation „soziale Netzwerke für Lehren und Lernen“ in die Hochschule?

Welche Vorbereitungen, Maßnahmen, strukturelle Rahmenbedingungen sind förderlich, um die Innovation zu etablieren.

Die Leitfrage für den Arbeitsprozess lautet: Wie, wann und mit welchen Instrumenten kann die Adaption der Innovation befördert werden?

### Workshop 4 *(Moderation: Volker Mattick)*

Was sollte ein soziales Netzwerk idealerweise können, um in Lehr-Lern-Kontexten sinnvoll einsetzbar zu sein? Auf der Basis ausgewählter, erfolgreicher Ideen des DINI-Wettbewerbs sollen Eigenschaften und Funktionalitäten weiterentwickelt und diskutiert werden, die über die bisher eingesetzten hinausgehen. Dies soll zunächst unabhängig von technischen, organisatorischen oder rechtlichen Restriktionen kreativ entwickelt werden.

## Kontakt & Anmeldung

### Ansprechpartner:

Volker Mattick  
IT & Medien Centrum (ITMC), TU Dortmund  
volker.mattick@tu-dortmund.de  
0231 755-4590

Petra Lepschy  
DINI-Geschäftsstelle  
gs@dini.de  
0551 39-3857

### Anmeldung:

Die Anmeldung erfolgt über die Webseite der Zukunftswerkstatt.

<http://www.dini.de/veranstaltungen/workshops/zukunftswerkstatt2012/>

**Teilnahmegebühr:** 25 €

### Bankverbindung:

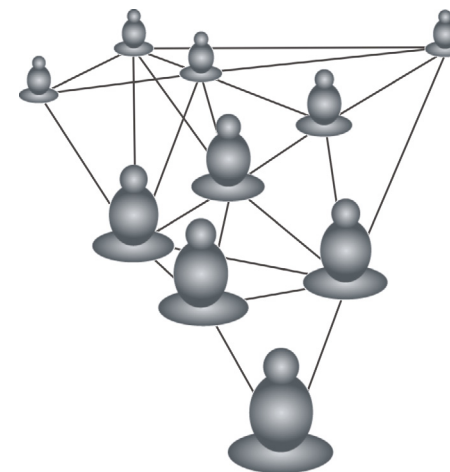
Kontoinhaber: DINI e. V.  
Kontonummer: 122556  
Bankleitzahl: 260 500 01  
Bank: Sparkasse Göttingen  
Verwendungszweck: „Zukunftswerkstatt 2012“, [Ihr Name]

### Veranstaltungsort:

Technische Universität Dortmund  
Internationales Begegnungszentrum (IBZ)  
Emil-Figge-Str. 59  
44227 Dortmund

## Zukunftswerkstatt

Soziale Netzwerke im Kontext von  
Lehren und Lernen



14. und 15. März 2012

Technische Universität Dortmund  
Internationales Begegnungszentrum

**Eine Kooperation von:**

IT & Medien Centrum  
**itmc**



## Die Zukunftswerkstatt

Die Zukunftswerkstatt der DINI-AG E-Learning beschäftigt sich im Jahr 2012 mit sozialen Netzwerken im Kontext von Lehren und Lernen.

Welche Potenziale und Herausforderungen stecken darin, soziale Netzwerke stärker in der Hochschullehre zu verwenden und wie kann dies die Qualität des Lehrens und Lernens verändern? Können bestehende soziale Netzwerke sinnvoll integriert werden oder sind neue hochschulspezifische Lösungen notwendig? Und wie können zentrale Einrichtungen, vor allem Medien- und Rechenzentren auf diese Entwicklungen geeignet reagieren?

Diese Fragen sollen diskutiert und Zukunftsperspektiven entwickelt werden.

## Programmübersicht

### Mittwoch, 14.03.2012

14:00 Uhr	Begrüßung
14:15 Uhr	Keynote I
15:00 Uhr	Keynote II
16:15 Uhr	Impulsvorträge
17:45 Uhr	Ausblick
18:00 Uhr	Abendprogramm

### Donnerstag, 15.03.2012

09:30 Uhr	Studentische Ideen zu sozialen Netzwerken
10:15 Uhr	Workshop I - IV
12:45 Uhr	Synopse
13:45 Uhr	Ende

## Keynotes

### Soziale Netzwerke im Kontext von Lehre und Lernen - Potentiale, Chancen und Herausforderungen

*Isa Jahnke,  
Umeå University Schweden*

Mit dem Begriff Soziale Netzwerke werden oftmals Dienste wie z.B. Facebook, LinkedIn, Xing, Twitter gefasst; Plattformen auf denen Mitglieder Informationen austauschen – privat, persönlich und beruflich. Der Austausch von Information, sich mitteilen und mit anderen kommunizieren ist mittels solcher Technologien relativ einfach und zu jeder Zeit möglich. Wie sieht ein „soziotechnisch-didaktisches Design“ für Lehre und Lernen heute aus? Im Vortrag werden die Ergebnisse der Untersuchung einer Community zum Wissensaustausch zwischen Studierenden und Lehrenden präsentiert, anhand derer die Möglichkeiten solcher Kommunikationsformen für das Lernen sichtbar werden. Es werden die Chancen von Social Media & Online Communities für Lehre und Lernen in den Vordergrund gestellt, Herausforderungen illustriert und es wird gezeigt, wie Web 2.0 die Vielfalt von eLearning in Hochschulen verändert hat und noch verändert wird.

### Legalize It 2.0

*Harald Selke,  
Heinz Nixdorf Institut, Universität Paderborn*

Abstract folgt in Kürze...

## Impulsvorträge

### Soziale Netzwerke für die Lehre & ihre Implikationen....

#### ... für Lehrende

*Annabell Preussler  
Universität Duisburg-Essen*

im Vortrag werden zentrale Fragen rund um die Integration sozialer Netzwerke in die Lehre beleuchtet, zum Beispiel:

- Wie verändert sich Lehren und Lernen?
- Was müssen Lehrende können?

#### ... für zentrale Einrichtungen

*N.N.*

im Zentrum dieses Beitrags stehen die zentralen Einrichtungen. Welche Dienstleistungen in Hinblick auf Technik und Beratung sollten Sie für Studierende und Lehrende bereitstellen?

#### ... auf rechtliche Aspekte

*Wolfgang Müller  
Kanzlei Schlüter Graf & Partner, Dortmund*

Welche rechtlichen Aspekte müssen berücksichtigt werden, wenn bestehende soziale Netzwerke wie Facebook, Xing, LinkedIn oder auch universitätseigene Lösungen für die Lehre bereitgestellt werden. Ziel des Vortrags ist weniger bereits fertige Lösungen und Antworten anzubieten, sondern die richtigen und wichtigen Fragen aufzuwerfen.